

Dokumentation des zweiten Fachtags



Grafik: Hala Ismaeil und Ziad

Fachtag am 12.11.2024

9:30 – 16:00 Uhr

Im Martinshaus

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

POWERSHARING – Die Macht des Teilens

Fachtag des AMIF-Projekts

Netzwerk Integration

Empowerment #WIRKLICHMACHEN

Am 12. November 2024 fand der zweite Fachtag im AMIF-Projekt „Netzwerk Integration Empowerment #WIRKLICHMACHEN“ im Martinshaus der Diakonie Schleswig-Holstein in Rendsburg statt

Die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Doris Kratz-Hinrichsen, und die Projektleiterin Andrea Bastian, Diakonie Schleswig-Holstein, hatten gemeinsam mit den Kooperationspartnern des Projekts - der Diakonie Altholstein, des Diakonischen Werks Husum, dem Frauenwerk der Nordkirche und dem Verein kulturgrenzenlos aus Kiel - eingeladen. Fast 70 Personen aus diversen Einrichtungen und Teams sowie Mitglieder aus Migrant*innenorganisationen nahmen teil. So bildeten schon die Teilnehmenden eine große Vielfalt ab.



Aus der Einladung und dem Programm:

Für alle, die sich auch weiterhin für Teilhabe, Demokratie und eine diskriminierungsarme, demokratische und gerechte Gesellschaft einsetzen und gegen rechte Tendenzen aktiv werden wollen!

Mit besonderem Fokus auf die Lebensrealitäten und Bedarfe von Menschen mit Migrationsgeschichte, Rassismuserfahrung und Drittstaatsangehörige

Wie und wo können wir unsere Macht teilen mit Menschen, die weniger Macht haben? Wie können wir unsere Ressourcen (Räume, Geld, Zeit, Wissen, ...) teilen? Wie können wir uns für eine gerechtere Gesellschaft einsetzen? Was können wir in Institutionen, Verwaltung und in der sozialen Arbeit tun, um soziale Gerechtigkeit zu erreichen? Was ist meine Handlungsmacht, mein Handlungsrahmen? Wie kann ich mich für Barriere-Abbau und mehr Zugänglichkeit zu Ressourcen, Diskursen und Beteiligungsstrukturen einsetzen? Was sind strukturelle Zugangsbarrieren und Hürden in sozialen Diensten, Behörden und der Gesundheitsversorgung?

Die Gastreferentin Natascha Nassier-Shahnian aus Berlin ist Expertin im Themenbereich Empowerment und Powersharing und gestaltete einen großen Teil des Fachtags: mit einem Vortrag führte sie inhaltlich in die Thematik ein. Der Vortrag wurde auch online übertragen, sodass sich auch weitere Teilnehmende einschalten konnten.



Programm

10:00 Begrüßung: Andrea Bastian, Diakonie SH und Dr. Julia Trinh, Team der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen



Alexandra Antwi-Boasiako führte als Moderatorin mit viel Humor und einem sehr guten Verständnis für die Thematik durch die Veranstaltung.



Grußworte Marie-Louise Petersen-Scharff und Pia Duitsmann, Sisters – Frauen für Afrika



Shamsia Azarmehr, Internationale Frauenrechtlerin

Vortrag: Powersharing -Die Macht des Teilens mit Natascha Nassir-Shahnian –



Politikwissenschaftlerin aus Berlin und Autorin von Publikationen zum Thema

Was haben gesellschaftliche Privilegien (unverdiente Vorteile) mit Macht und Diskriminierung zu tun?

Die Gastreferentin Natascha Nassir-Shahnian aus Berlin ist Expertin im Themenbereich Empowerment und Powersharing und gestaltete einen großen Teil des Fachtags: mit einem Vortrag führte sie inhaltlich in die Thematik ein. Der Vortrag wurde auch online übertragen, sodass sich auch weitere Teilnehmende einschalten konnten.

Beim Powersharing geht es darum, die Beziehungsfähigkeit zu allen Mitgliedern der Gesellschaft zu stärken, ein Bewusstsein über Machtstrukturen zu erlangen und Öffnungsprozesse in Institutionen zu begleiten. Global hat die Geschichte des Kolonialismus dazu beigetragen, dass sich eine Dominanzkultur entwickelt hat. In vielen Bereichen wie Medien, Arbeit, Bildung, Wohnen, Gesundheit haben sich Machtverhältnisse etabliert – vielfach unbewusst übernommen und immer wieder reproduziert. In Organisationen herrscht eine “weiße” Vorherrschaft. Kapital und Ressourcen sind für bestimmte Personen und Organisationen leichter zu erlangen.

In ihrem Vortrag und auch den folgenden Workshops ging es immer wieder darum, sich der Privilegien bewusst zu werden – aber keine Schuld oder Scham zu empfinden. Als Gegenmittel nannte sie u. a. die Entwicklung einer Kultur der Wertschätzung & Unterstützung, Fehlerfreundlichkeit, Transparenz der Entscheidungsstrukturen.



Workshops

Zur Vertiefung der Themen wurden im Anschluss Powersharing Workshops angeboten: zu den Themen “Koloniale Kontinuitäten und Rassismus” mit Aurelie Djotsa; “Institutionelle Verantwortung” mit Daniela Suhr und Shamsia Azarmehr, “Des Weißseins letzter Schluss?! – Kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Weißsein” mit Anna Cardinal und ein Empowerment Safe Space mit zwei Vertreterinnen der EmbiPoC-Hochschulgruppe, Nimra Khan und Victoria Timm.

- **Des Weißseins letzter Schluss?! –Kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Weißsein**
Anna Cardinal, Diversity Trainerin aus Hamburg
- **Koloniale Kontinuitäten und Rassismus**
Aurelie Djotsa
Soziologin und Bildungsreferentin im Bereich Interkulturelle Öffnung und Rassismus, Kiel
- **Institutionelle Verantwortung**
Daniela Suhr und Shamsia Azarmehr, Interkulturelle Bildungsreferentinnen, Kiel
- **Safe Space Empowerment**
EmbiPoC- Hochschulgruppe der CAU: Empowerment für Black, Indigenous and People of Color

PDF ´s von zwei Workshops und dem Vortrag wurden an die Teilnehmenden verteilt.



Process work: Natascha Nassir-Shahnian moderiert einen vertiefenden Großgruppenprozess zum Powersharing



Natascha Nassir-Shanian rundete den Tag mit einer “Fishbowl” ab, in der sie alle Gäste nochmal einlud, sich zu den Themen des Tages und dem Erlebten zu äußern – mit einem Blick auf Wahrnehmung und emotionale Befindlichkeit. In diesem Abschlussgespräch wurden persönliche Erfahrungen geteilt, zum Teil sehr offen und beeindruckend.

Abschluss

Die Graphic Recorderin Nina Schumann aus Hamburg hatte den Fachtag mit Bildern begleitet, die wir hier nochmal gern vorstellen, auch als graphisches Protokoll des Fachtags




POWER-SHARING


FACHTAG 12.11.'24 ZUR MACHT DES TEILENS

BEGRÜßUNG


MODERATION:



ALEXANDRA ANTWI-BOASIAKO



ANDREA BASTIAN (DIAKONIESH)



DR. JULIA TRINH
(Team: Landesbeauftragte für Flüchtlings-Asyl- & Zuwanderungsfragen)

EINLADUNG: über Macht & Ohnmacht nachdenken...
... innerhalb MEINES SCHAFFENS

GESTÄRKT rausgehen


GEGENMITTEL:

TRANSPARENZ


WERTSCHÄTZUNG & VERMITTLUNG

NEUGIERDE


SISTERS-FRAUEN FÜR AFRIKA E.V.



MARIE-LOUISE PETERSEN-SCHARFF



PIA DUITSMANN



SHAMSIA AZARMEHR
(internat. Frauenrechtlerin)


Partnerschaftliches **VERHÄLTNIS** um **SCHWARZE FRAUENSTIMMEN** zu stärken.

VERÄNDERUNG auf **STRUKTURELLER EBENE** nötig!

50/50 MACHT RÄUME BILDUNG


SCHLECHTE NACHRICHTEN:

KEIN moralisch reiner ORT Billigkleidung



KOLONIALISMUS: Weiß-SEIN als **NORM**

VORTRAG:



NATASCHA NASSIR-SHAHNIAN

WAS HABEN GESELLSCHAFTLICHE PRIVILEGIEN MIT MACHT & DISKRIMINIERUNG ZU TUN?

PERFEKTIONISMUS

INDIVIDUALISMUS

WHITE SUPREMACY CULTURE

SCHRIFT Qualifizierung

--- rank ---

Be-Hinderung **ALTER GENDER**

SEXUALITÄT privilegiert* begünstigt benachteiligt* diskriminiert

Mit wieviel Leichtigkeit kann ich durch die Welt gehen?

ökonom. KAPITAL BILDUNG

Was ist MACHT?


Foucault: allgegenwärtiges **Beziehungsnetz**


SUBJEKT


OBJEKT

DISKRIMINIERUNG EBENEN:

- I. Ein- & Ausgrenzung
- II. HIERARCHIE
- III. MACHT (DEUTUNG & DEFINITION)





© NINA-SCHUMANN.DE 




MARTINSHAUS, RENDSBURG

KOOPERATIONSPARTNER:









POWER-SHARING WORKSHOPS

1 KOLONIALE KONTINUITÄTEN & RASSISMUS

AURELIE DJOTSA

- ARBEITSGRUPPEN

KOLONIALISMUS/ KOLONIALE KONTINUITÄT

Keine AUFARBEITUNG im GESCHICHTS-UNTERRICHT

Koloniale Erfahrungen:
Wehrpflicht-Einführung, Vertreibung, Bildungseinführung durch Kolonial-Macht

WIRTSCHAFTLICH viele Länder betroffen (auch Ostasien) von **AUSBEUTUNG:**

ALLTAGSSITUATIONEN und: weiße Perspektive: "weißer Retter" (Ritter?)

DISKRIMINIERUNGS-BAROMETER

2 DES WEIßSEINS letzter Schluss?!

ANNA CARDINAL

Schamgefühl aushalten

WO STEHE ICH?

DEFINITION RASSISMUS

"REVERSE RACISM gibt's nicht"

PRIVILEGIEN-TEST

APELL: WISSEN aneignen!

FILM
...außer mit zeitmaschine...
COMEDIAN AAMER RAHMAN

weiße PRIVILEGIEN
unsichtbarer RUCKSACK

POWER-SHARING WORKSHOPS

3 INSTITUTIONELLE Verantwortung
DANIELA SUHR & SHAMZIA AZAR/MEHR

★ WELCHE PRIVILEGIEN HAST DU?

★ WIE KANNST DU MIT DEN PRIVILEGIEN die du hast, andere mit einbeziehen?

1. REFLEXION!

geschützte **KINDHEIT**

mentale **Gesundheit**

Herkunft

HANDLUNGS-MACHT

DACH über dem KOPF


RÄUME schaffen


FÖRDERMITTEL zur VERFÜGUNG stellen

politischer **AKTIVISMUS**

+ Mitbestimmung ermöglichen

4 SAFER SPACE
Empowerment EmbiPoc der UNI KIEL
NIMRA KHAN & VICTORIA TIMM



© NINA-SCHUMANN.DE 



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG

Landesbeauftragte für Flüchtlinge, Asyl und Zuwanderungsfragen



Diakonisches Werk Husum



Diakonie Altholstein



Diakonie Schleswig-Holstein

KOOPERATIONSPARTNER:



kultur grenzenlos



Frauenwerk der Nordkirche



Kofinanziert von der Europäischen Union




Kofinanziert von der Europäischen Union

POWER-SHARING PROCESS WORK

NATASCHA NASSIR-SHAHNIAN

FISH BOWL:

1 ÜBUNG (Atmen) 

2 FRAGE: Was habt ihr für einen MOMENT mitgenommen?

PRIVILEGIEN-TEST → Schamgefühl beim PRIVILEGIEN-TEST → "Bei sich anzufangen ohne in TRAVER zu versinken."

SCHAM → "Du kannst STOPP sagen, wenn du ganz weit oben stehst!"




WHITE SUPREMACY Culture → "Den (anti-)rassist. Bauchmuskel trainieren!"


BEGRIFFE helfen einen ZUGANG zu finden


FISH BOWL QUOTES:


- "Es tut gut zu hören, dass es RASSISMUS gibt ABER... [...]. PERSONEN fühlen sich [bei KRITIK] angegriffen."
- "...immer das GEFÜHL gehabt, dass mir etwas fehlt. Jetzt weirs ich ich, was es war."


KOOPERATIONSPARTNER:


-  kultur grenzenlos
-  Frauenwerk der Nordkirche
-  Kofinanziert von der Europäischen Union

 Diakonie Altholstein

 Diakonie Schleswig-Holstein

 Landesbehörde für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

 SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG

© NINA-SCHUMANN.DE 



Veranstalter:



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG

Landesbeauftragte für
Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen

Diakonie 
Schleswig-Holstein

Das Projekt Netzwerk Integration Empowerment #WIRKLICHMACHEN wurde am 1.1.2023 begonnen und wird am 28.02.2026 abgeschlossen. Weitere Informationen hierzu sind über die Diakonie SH – www.diakonie-sh.de erhältlich

Netzwerk Integration Empowerment #WIRKLICHMACHEN

ist ein Kooperationsprojekt der Diakonischen Werke Schleswig-Holstein, Altholstein, Husum, des Frauenwerks der Nordkirche und kulturgrenzenlos e.V.

 **Diakonisches Werk
Husum**

 **Frauenwerk
der Nordkirche**

ERFAHRUNG. NÄHE. KOMPETENZ.

Diakonie
Altholstein

 **kultur
grenzenlos**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union